

Rundwanderweg bei Monteviasco

Traumhafter Höhenwanderweg, auch für nicht mehr Schwindelfreie geeignet.
Gehzeit 4 -5h. Aufstieg kann auch durch die Seilbahn erspart werden



Ausgangspunkt : Die Seilbahn bei Piero, ca 3 km nordöstlich von Curiglia.

Wir fahren über Luino den letzten Kreisverkehr in Richtung Porte Tresa, biegen jedoch noch vor dem Ortsausgang links in Richtung Dumenza, Popino ab (SP6). Der Straße folgen wir nach Dumenza. (Man könnte auch über Colmegna die Via Verbano nehmen). Wir folgen der SP6 über Stivigliano, Due Cossani immer weiter auf der schmalen Straße bis Curiglia. Durch das pittoreske Dorf durch in Richtung Piero wird die Straße wieder etwas breiter. Schließlich erreichen wir am Ende dieser Sackgasse die Seilbahn..

Hier kann das Auto abgestellt werden. Fußfaule können für etwa 6 € die Seilbahn benutzen. Die Meisten werden sich den traumhaften Aufstieg, der aus ca 1400 Stufen besteht jedoch nicht entgehen lassen! Bis vor 20 Jahren war diese Mulatiere der einzige Zugang zu dem Dorf.

Allein der Aufstieg (ca 1 h) bewirkt durch das immer wiederkehrende Steinmuster fast eine Art meditative Befreiung. Ich weiß nicht, wie ich es anders beschreiben soll.



Oben angekommen bauen sich schroffe und doch zugleich heimelig gemütlich wirkende Steinhäuser, auf engstem Raum zusammengedrückt, vor uns auf.



Dazwischen all
gegenwärtig ein
traumhafter Blick ins
Umland, auch auf einen
kleinen teil des Lago.

Als möchte man die Verstorbenen
gleich selbst zum Himmel tragen,
thronen die Gräber auf dem
höchsten Punkt des Dorfes.



Durch das Dorf hindurch
führt der weitere Weg.
Wunderbare Vegetation,
gut zu laufende Wege,
Sonne, Sonne, Sonne...

Insgesamt überqueren wir
10 kleine bis mittelgroße
Bäche auf dem Weg...

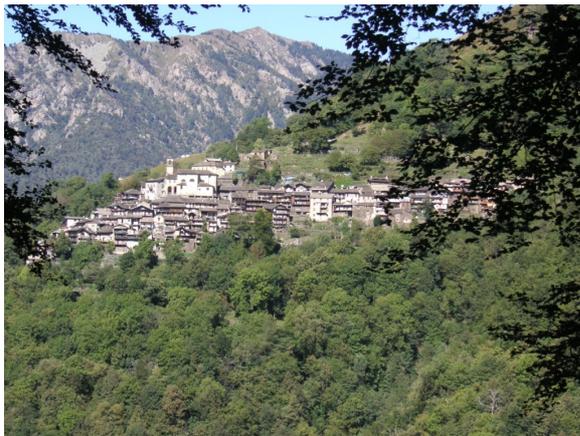
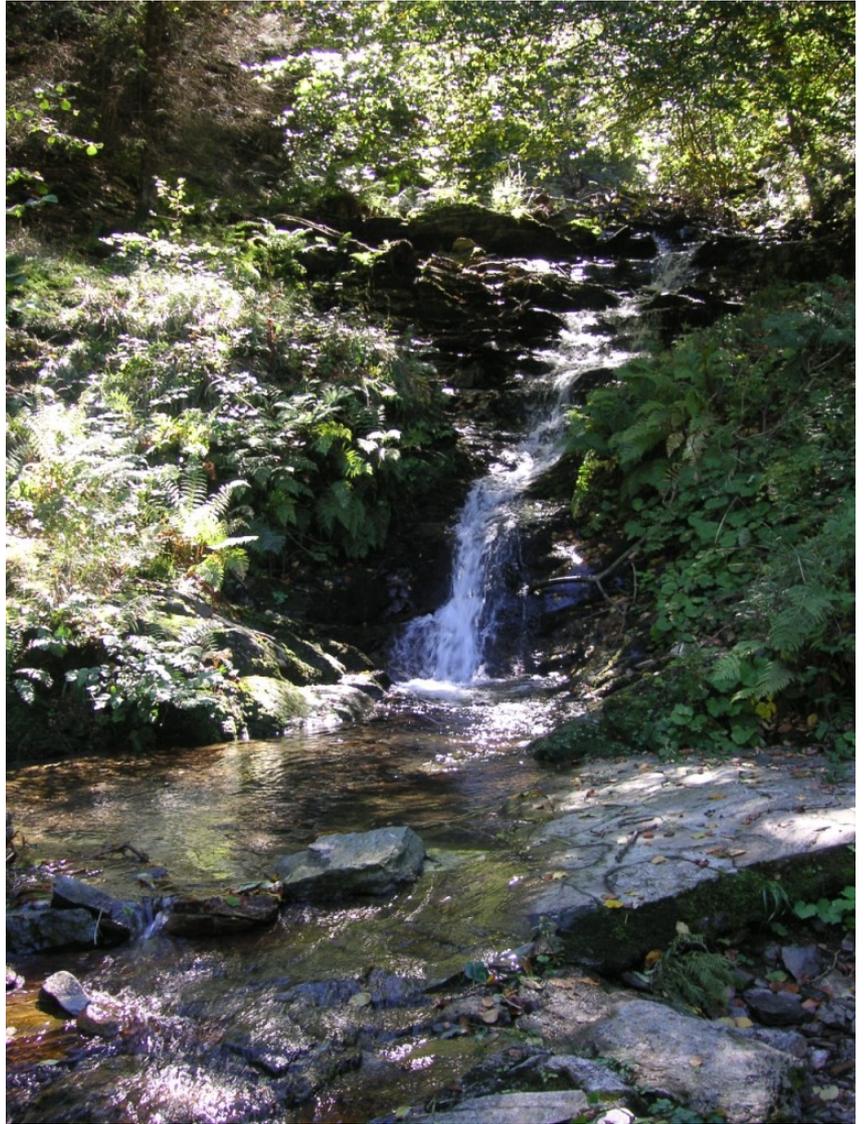


Laufen zwischen Birken und Buchen...



Und finden immer wieder
Kleine Steinhausruinen als
Zeugen einer vergangenen
Zivilisation.
Das Eingangstor so
niedrig, dass Unsereins
nur mit Mühe das Loch
passieren kann.
Wer lebte hier? Wilderer?
Gejagte?
Leider finde ich keine
Antwort darauf.

In der Regenzeit mag dieser
friedlich wirkende
Wasserfall zu einem
reißenden Tobel werden.



Ab und zu erhascht man nun von dem
gegenüberliegenden Berg aus einen Blick
auf Monteviasco.

Nach circa 3 ½ h erreicht man die Strasse, die uns wieder zurück nach Curiglio führt.
Ein paar liebevoll geschückte Häuschen säumen den Weg. Auch mit extrem kleiner Eingangstür...



In Curiglia angekommen laufen wir das letzte Stück wieder auf der Teerstraße nach Piero zu unserm Auto.
Wir fahren zurück nach Dumenza um dort in der Sonne noch mindestens ein Bier zu genießen bevor es zurück zur Casa Nortina geht.
Es war echt grandios!!